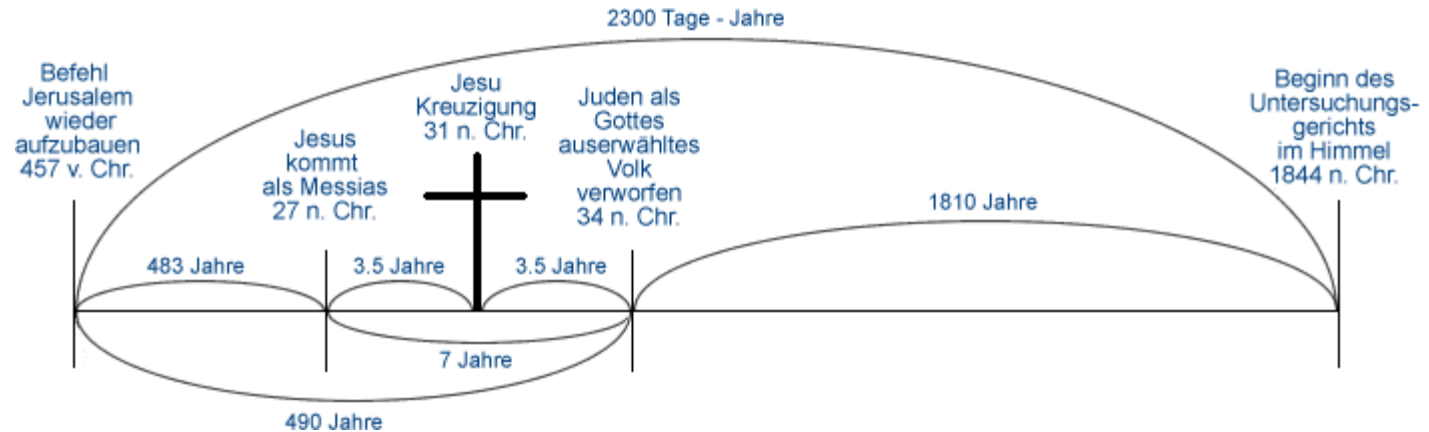


Einführung in die Prophetie

Licht in der Zeit geistlicher Finsternis

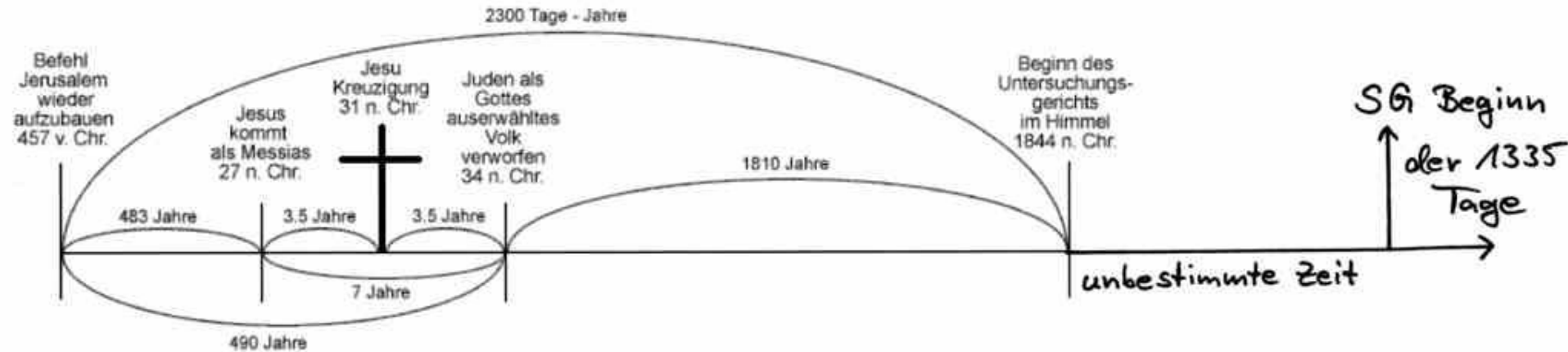


Grundlagen



- Für das nachfolgende Studium ist die 2300 Jahr Prophetie Voraussetzung
- Es handelt sich um Prophetie für Fortgeschrittene ...
- Die 2300 Jahr-Prophetie wird in Brennpunkte 09 erklärt
- Die Kreuzigung findet Ihr in Brennpunkte 09 und 10 wieder
- Nach der Kreuzigung bzw. zur Himmelfahrt ging Jahuschua in das Heilige des himmlischen Heiligtums
- Im Jahre 1844, genau am 22. Oktober 1844 dem großen Versöhnungstag nach dem Schöpfungskalender, ging Jahuschua in das Allerheiligste des himmlischen Heiligtums über (Rechtfertigung)
- Die christlichen Kirchen verwarfen diese Licht und wissen auch nicht, was Jahuschua heute macht. Für sie ist er bis zu ihrer Entrückung Vermittler ihrer Sünden. Damit verwerfen sie jedoch auch gleichzeitig den Erlösungsplan und das Ende der biblisch heilsgeschichtlichen Gnadenzeit mit dem Gericht.

Grundlagen



Mit dem Jahr 1844 hat die Welt nicht aufgehört zu existieren. Nach einer unbestimmten Zeit wird das zweite Siegel geöffnet und die letzten Tage der Weltgeschichte nehmen ihren Lauf...



Grundlagen

Weshalb benötigen wir die Grundlagen?

Die Grundlagen sind wichtig, um zu einem richtigen Ergebnis zu gelangen. Man kann die Prophetie nicht einfach selbständig nach eigener Meinung auslegen. Auslegung der biblischen Prophetie unterliegt bestimmten Gesetzmäßigkeiten und Regeln.

Die Fehlerquote ist deshalb so hoch, weil sich Ausleger nicht an Regeln halten können und sich von diesen emanzipieren. Wer sich also emanzipiert, muss schlussendlich auch damit rechnen, dass er enttäuscht wird, wenn die Auslegung später nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt.

Wir wollen uns das im Vorfeld nochmals ganz klar machen:

„Umso fester verlassen wir uns jetzt auf das, was Gott durch seine Propheten zugesagt hat. Auch ihr tut gut daran, wenn ihr darauf hört. Denn Gottes Zusagen (Verheißungen oder Versprechungen) leuchten wie ein Licht in der Dunkelheit, bis der Tag anbricht und der aufgehende Morgenstern in eure Herzen scheint. Doch vergesst nicht: Kein Mensch kann jemals die prophetischen Worte der heiligen Schrift aus eigenem Wissen deuten. Denn niemals haben sich die Propheten selbst ausgedacht, was sie verkündeten. Immer trieb sie der heilige Geist dazu, das auszusprechen, was Gott ihnen eingab.“

(2.Petrus 1,19-21 **Hoffnung für alle**)



Grundlagen

Also, mit meinen Worten: Kein Mensch hat die Fähigkeit, die biblische Prophetie zu deuten, weil sie durch den heiligen Geist selbst verschlüsselt worden ist. Wenn also jemand die biblischen Prophetie deuten will, ist es zwingend notwendig, sich Gott gegenüber zu demütigen, sich zu reinigen und zu heiligen, damit man mit den heiligen Geist verbunden bleibt und so zu den richtigen Schlussfolgerungen kommt.

Christen sind im allgemeinen in dem Massendenken verhaftet: Wir wissen alles und dürfen alles, wir stehen unter der Gnade! Gottes Gesetz ist ans Kreuz genagelt!

Mit dieser Einstellung versucht sich diese Masse dann eigenmächtig an den heiligen Worten Gottes und kommen in einen Irrglauben hinein, den sie niemals erahnen konnten. Und diese falschen Grundsätze geben ihnen den Antrieb, alles Falsche als Richtig darzustellen und zu verbreiten. Hinzu kommt, dass sie auch die Geistesgaben vergessen, denn die einen hat Jahuschuas Geist als Apostel, andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer eingesetzt, zur Erbauung und Zurüstung, damit wir alle eins werden im Glauben (oder die Einheit im Geiste erlangen) über die Erkenntnis des einzig geborenen Sohnes Gottes, Jahuschua. Dadurch sollen wir mündige Christen werden, die nicht mehr von jedem Wind der Lehre hin und her geworfen werden, die die selbsternannten Lehrer eigenmächtig verkündigen. Siehe im Epheserbrief nach – Epheser 4,11 ff.

Ich frage Euch: Sind wir alle Apostel? Sind wir etwa alle Propheten oder Hirten oder Lehrer zur Auferbauung des Leibes Jahuschuas?



Grundlagen

Wir wollen nochmals eine Beweisstelle hinzunehmen, damit wir es wirklich verstehen, was das passiert, wenn man nicht unter der Führung des heiligen Geistes steht:

„Uns aber (die Apostel) hat Gott dieses Geheimnis durch seinen Geist enthüllt – durch den Geist, der alles erforscht, auch die verborgensten Gedanken Gottes. Nur Gottes Geist ist dazu imstande. Denn genauso, wie die Gedanken eines Menschen nur diesem Menschen selbst bekannt sind – und zwar durch den menschlichen Geist –, genauso kennt auch nur der Geist Gottes die Gedanken Gottes; niemand sonst hat sie je ergründet. Wir aber haben diesen Geist erhalten – den Geist, der von Gott kommt, nicht den Geist der Welt. Darum können wir auch erkennen, was Gott uns in seiner Gnade alles geschenkt hat. Und wenn wir davon reden, tun wir es mit Worten, die nicht menschliche Klugheit, sondern der Geist Gottes uns lehrt; wir erklären das, was Gott uns durch seinen Geist offenbart hat, mit Worten, die Gottes Geist uns eingibt. Ein Mensch, der Gottes Geist nicht hat, lehnt ab, was von Gottes Geist kommt; er hält es für Unsinn und ist nicht in der Lage, es zu verstehen, weil ihm ohne den Geist Gottes das nötige Urteilsvermögen fehlt. Wer hingegen den Geist Gottes hat, ist imstande, über alle diese Dinge ‘angemessen’ zu urteilen, während er selbst von niemand, ‘der Gottes Geist nicht hat’, zutreffend beurteilt werden kann. Es heißt ja in der Schrift: »Wer hat jemals die Gedanken des Herrn ergründet? Wer wäre je imstande, ihn zu belehren?« Wir jedoch haben den Geist Christi bekommen, sodass uns seine Gedanken nicht verborgen sind.“

(1.Korinthe 2,10-16 Neue Genfer)



Grundlagen

Grundsätzlich können wir sagen, dass keine biblische Weissagung oder auch Prophetie aus einem menschlichen Gedanken entsprungen ist. Denn welcher Mensch könnte schon 2300 Jahre in die Zukunft sehen und diese Ereignisse genau kennen?

Der ewig Allwissende und höchste Gott Vater und Jahuschua können uns durch Ihren Geist in diese Wahrheiten einführen, vorausgesetzt, dass wir den heiligen Geist nicht durch Sünde von uns trennen. Wenn dies der Fall ist, dann gehören wir zu den natürlich, seelischen Menschen, die nicht verstehen, was des Geistes Gottes ist. Nun verstehen wir auch, weshalb wir nicht mehr an unseren Lieblingssünden festhalten dürfen. Wer aus dem Geiste Gottes ist, der kann auch die Stimmen unterscheiden.

Und nun kommen wir zu dem ersten Problem:

„Und du, Daniel, halte die Worte geheim und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes! Viele werden suchend umherstreifen, und die Erkenntnis wird sich mehren.“

(Daniel 12,4 Elberfelder)

Das Buch Daniel ist also versiegelt. Es wurde durch den heiligen Geist in der Symbolsprache versiegelt und in der Zusammenstellung der offenbarten Zeitlinien, denen wir uns auch schon in der 2300 Jahr Prophetie zugewendet hatten.

Frage: Wann kann man die Prophetie entsiegeln?



Grundlagen

Biblische Prophetie ist im Voraus geschriebene Heilsgeschichte. Keine Religion kann mit einer solchen Prophetie auffahren. Die Bibel ist das einzige Buch auf der Welt, dass Zeitgeschichte und Heilsgeschichte über Jahrtausende genau voraussagen kann; und alles wird sich so erfüllen, wie es JAHUWAH seinen Erlösten offenbart.

Die 2300 Jahr-Prophetie gibt uns einen mächtigen Anker des Vertrauens. Zu dem Zeitpunkt, als Jahuschua die Abteilung in einer für uns unsichtbaren Welt wechselte, gab er seinem Volke Licht durch die Prophetie und dem Geist der Weissagung. Die längste Zeitlinie in der Bibel wurde entsiegelt und dem wahren Volk Gottes, dem wahren Israel, zur rechten Zeit zur Verfügung gestellt. Prophetie entsiegelt sich nicht aus menschlicher Kraft, durch den menschlichen Geist, sondern durch den heiligen Geist alleine. Er ist der Geist der Wahrheit, der uns alles lehren wird. (Joh. 14,26)

Beispielsweise, konnte die 2300 Jahr-Prophetie zu keinem vorherigen Zeitpunkt entschlüsselt werde. Sie war bis auf einen festgelegten Zeitpunkt versiegelt.

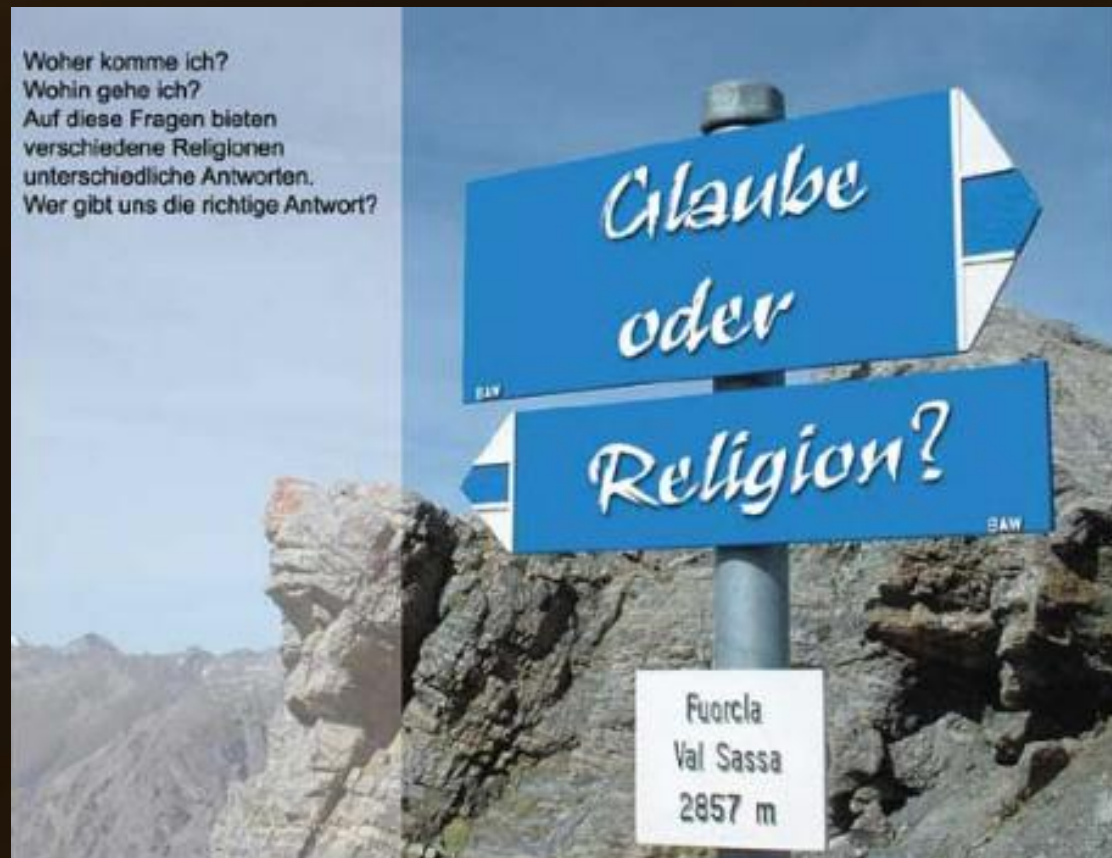
„Für alles gibt es eine bestimmte Stunde. Und für jedes Vorhaben unter dem Himmel gibt es eine Zeit: Zeit fürs Gebären und Zeit fürs Sterben, Zeit fürs Pflanzen und Zeit fürs Ausreißen des Gepflanzten, Zeit fürs Töten und Zeit fürs Heilen, Zeit fürs Abbrechen und Zeit fürs Bauen, Zeit fürs Weinen und Zeit fürs Lachen, Zeit fürs Klagen und Zeit fürs Tanzen, ... Zeit fürs Schweigen und Zeit fürs Reden, Zeit fürs Lieben und Zeit fürs Hassen, Zeit für Krieg und Zeit für Frieden.“

(Prediger 3,1-8 Elberfelder)



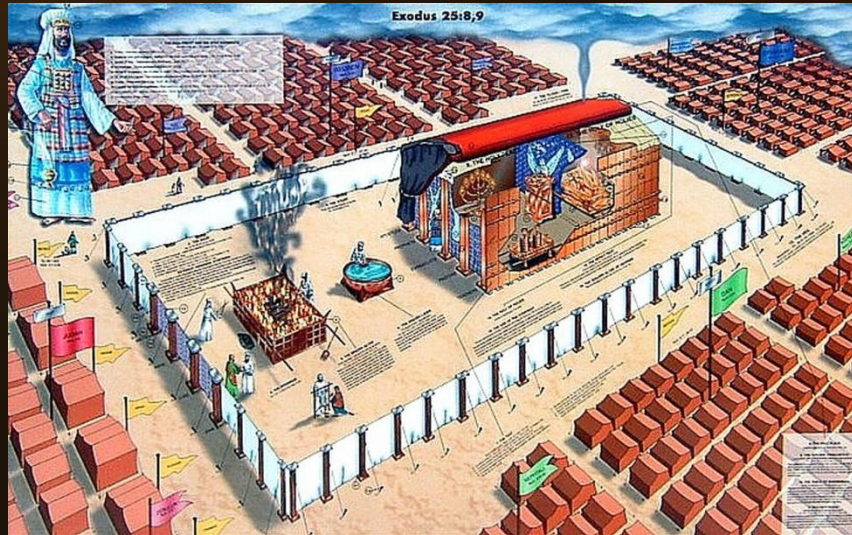
Grundlagen

Auf diese Art und Weise können wir verstehen, weshalb der Satan so erfolgreich verwirrt. Nur der Geist Gottes schafft Klarheit im Verstand. Er alleine führt uns in alle Wahrheit hinein und führt uns auf dem rechten Wege. Wahrer Glaube sagt uns woher wir kommen und wohin wir gehen, denn der Schöpfer ist mit seinen Geschöpfen. Nur der Schöpfergott, der den Heilsplan erdacht hat, wird uns eine richtige und wahrhaftige Antwort mitteilen, die wir nun zu beleuchten beginnen werden.



Der Widerstand gegen neues Licht

Bevor wir uns mit den Zeitlinien beschäftigen, müssen wir noch verschiedene Hürden überwinden, da Satan schon Vieles durcheinander geworfen hat, um alle Menschen in die Irre zu führen. Aus diesem Grunde, müssen wir schon vor dem Setzen der Zeitlinien einen Rahmen für das Studium schaffen. JAHUWAH ist ein Gott der Ordnung.



Es gibt eine geistliche Bewegung, die ich gerne als: „Widerstand gegen neues Licht“ bezeichne. Alle Kirchen weisen die gleichen Grundzüge auf und haben sich unter anderem Glaubensgrundsätze ausformuliert. Auf der einen Seite ist es nicht verkehrt, wenn man sich über seine Glaubensgrundsätze im Klaren ist aber wenn sie zu steifen Kirchendogmen werden und unveränderlich sind, ist das für eine Kirche nicht gut . Was meine ich damit?



Der Widerstand gegen neues Licht

Hier ein Beispiel bezüglich der Baptisten. Die Waldenser brachten den Sabbat durch das dunkle Mittelalter, die ebenfalls die Säuglingstaufe schon in Frage stellten. Begonnen hatte die Reform aber schon vor Gründung der ersten Baptistengemeinde. Michael Sattler wurde wegen des **Schleitheimer Artikels** und wegen seines Glaubens am 18.11.1525 aus Zürich verwiesen. Er beanstandete die katholische Vorgehensweise bei der Säuglingstaufe schon kurz vor der eigentlichen Reformation. Sattler bekam das Licht aus der Bibel, wurde durch den Geist Gottes inspiriert, so dass es diesen Mann dazu bewog, mit der Botschaft an die Öffentlichkeit zu gehen.

Stand dieser Mann außerhalb einer Kirche? Sicher stand er als Reformator außerhalb der damaligen kirchlichen Struktur, **die sich nicht von dieser Tradition lösen wollte.**

Erst 84 Jahre später (1609) wurde die erste Baptistengemeinde in Amsterdam gegründet. 1834 die erste in Deutschland. War dies eine reformatorische Handlung Gottes, die Säuglingstaufe zu reformieren? Sicher war es eine Handlung des Geistes Gottes, der diese Menschen inspirierte. Waren sie ein Werkzeug Gottes? Sicher waren sie ein Werkzeug Gottes. Aber was passierte dann?

Die Baptistengemeinde organisierte sich ebenfalls in kirchliche Strukturen und setzte für sich Glaubensdogmen fest, die sie kennzeichnen sollte. Leider führte dies dazu, dass sie bis heute, also 400 Jahre später, **noch immer in der Zeit von 1609 stecken geblieben sind.** Neue Erkenntnisse (Licht) wurden von dieser Kirche abgelehnt, weil sie nicht den Glaubensüberzeugungen der Pioniere entsprachen.

Durch diesen Umstand musste es neue Reformatoren geben, die außerhalb dieser Kirche standen.



Der Widerstand gegen neues Licht

1370	Es wurde die Autorität durch Gott und Bibel wiederhergestellt	Wyclif
1400	Es wurde der Glaubensgehorsam wiederhergestellt	Hus
1517	Es wurde die Erlösung durch Gnade wiederhergestellt	Luther
1555	Es wurde die Gewissensfreiheit wiederhergestellt	Calvin
1609	Es wurde die Erwachsenentaufe durch Untertauchen wiederhergestellt	William
1750	Es wurde die innere Umkehr (Buße) und Wiedergeburt wiederhergestellt	Wesley
1831	Es wurde auf das zweite Kommen Christi gezeigt 2300 Jahr-Tage	Miller
1842 bis 1865	Es wurden folgende Lehren reformiert bzw. ans Licht geholt: + Die Naherwartungshaltung bezüglich des zweiten Kommens Christi + Die Natur Jesu Christi geboren im menschlichen Fleisch + Das himmlische Heiligtum „Lehre vom Heiligtum“ (Brennpunkte Nr.6) + Das Untersuchungsgericht und die Abfolge des Gerichtes (die 1000 Jahre) + Der heilige Sabbat und Ruhetag + Die Christliche Lebensführung + Der Zustand der Toten + Die Definition des „Geistes der Weissagung“ und der Übrigen + Gerichtsbotschaft durch dreifache Engelsbotschaft + Papst wurde als Anti-Christ identifiziert + Die Gesundheitsreform	White Hinweis: Diese Liste ist beispielhaft dargestellt und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder zeitliche Abfolge

1863 wurde aus dieser Bewegung heraus eine Gemeinde gegründet, die viel Licht durch den Geist Gottes erhalten hatte. Aber was geschah dann in den nächsten 50 Jahren? Wir wollen uns das Beispiel mit den Baptisten für den weiteren Verlauf in Erinnerung behalten.



Der Widerstand gegen neues Licht

Die Organisation der Siebenten Tags Adventisten wurde 1863 ohne menschliche Amtsgewalt gegründet. Es gab nur Berater in der Gemeinschaft der STA.

Menschliche Amtsgewalt wurde in dieser Gemeinde durch einen Prediger Namens Butler eingerichtet. James White sah, dass diese neuen Grundsätze übel waren und unbekehrte Prediger in die Gemeinschaft hereinbringen würde.

(siehe auch 1.Könige 26,11-33)

Ellen White rief noch zu Lebzeiten zu einer Änderung auf und warnte die Geschwister, dass Gott diese Sache in seine eigene Hand nehmen würde. 1901 nahm sich Gott dieser Sache tatsächlich an und wischte alle menschliche Autorität vom Tisch und benutzte dazu A.T. Jones auf einer Generalkonferenz. Er hielt zwei Predigten über Organisation, nachdem Ellen White in zwei Ansprachen zur Reorganisation aufgerufen hatte. Der Mann, der Jones zu diesen Predigten aufgefordert hatte, war A.G. Daniells.

Aber schon nach kurzer Zeit (1903) wurde die menschliche Autorität wieder hergestellt, die Ellen White noch im selben Jahr mit dem Turmbau zu Babel verglich und sagte, **die Gemeinde habe das Licht als Gemeinschaft verworfen**. Das kann nur auf die Organisation bezogen werden. Im Jahre 1909 spricht sie über die Königsherrschaft in der Gemeinde. Und so kam es wie es kommen musste: **Die Gemeinde entwickelte sich zu einem klerikalem System nach Abbild der katholischen Kirche**. Sie definierte ihre Glaubensgrundsätze innerhalb dieser Kirchenstruktur als unverrückbare Glaubensdogmen.

Was können wir daraus lernen?



Der Widerstand gegen neues Licht

Ähnlich, wie bei den Baptisten, kam es zu einer Aufstellung von Glaubensdogmen, die damals die 27 Glaubensüberzeugungen der STA genannt wurden. Heute sind es 28 Glaubenspunkte, die für die heutige Freikirche festgelegt sind.

Die Bibel bezeugt uns jedoch, dass die letzte Kirche Gottes zu Laodizea werden würde und wir wissen, dass sie sich als geistlich reich betrachtet. Diese Kirche benötigt nichts, was sie nicht schon wüsste bzw. ihre Pioniere schon ans Licht geholt hätten.

Dieser Charakter der Kirche wird ihr zum Verhängnis werden, weil sie sich nicht an die Ratschläge des treuen Zeugen gehalten haben. Der Geist Gottes ist nicht in ihrer Mitte.

Wenn aber der Geist Gottes die einst reine Kirche in Zeiten des Abfalls verlassen hat, bemerkt die abgefallene Kirche den schleichenden Prozess nicht. Über viele Jahre wird sie auf diese Weise zu einer Kirche, die einen toten Formalismus aufrecht erhält und krampfhaft an den Lehren und Glaubensdogmen der Pioniere festhält.

Wenn nun neues Licht von Gott gegeben wird, dann kann diese Kirche das Licht nicht mehr erkennen, weil sie ja geistlich blind geworden ist. Ohne den Geist der Wahrheit kann diese Kirche das neue Licht nicht mehr fassen. Sie sind nun geistlich tot.

Und auf diese Weise kam es, wie es kommen musste: **Weiteres Licht und Reformen wurden einfach prinzipiell abgelehnt.** Die Reformation kam zum Erliegen und Gott musste Menschen berufen, die außerhalb dieser Kirche zu wirken begannen.



Der Widerstand gegen neues Licht

Welche Lehren und welches neue Licht hat die heutige Freikirche schon verworfen, verfälscht oder manipuliert, die zu ihrem geistlichen Untergang geführt haben:

- 1) 1901 - Notwendigkeit der Reorganisation und Abschaffung menschlicher Autorität
- 2) ca. 1923 Die Wiederherstellung des Schöpfungskalenders und des wahren Sabbats.
- 3) Nach 1929 verwandelten sie über Jahre die Anti-Trinität in die Trinität
(Verbindung zur Ökumene wurde aufgebaut – geistlicher Ehebruch)
- 4) In den 90er Jahren verwarfen sie das Licht für die Zeitlinien in Daniel 12
- 5) Nach 2005 verwarfen sie das Licht über die jüdischen Feste und das Abendmahl
- 6) Heute verwerfen sie erneut das Licht über den Mond-Sonnen-Kalender und jede „Gegenwärtige Wahrheit“

Wiederholt stehen wir an einem Punkt, wo JAHUWAH seinen Schöpfungskalender endgültig und mit Vollmacht wiederherstellen will. Diese Licht ist mit der dreifachen Engelsbotschaft verknüpft und dieser geistliche Kampf, zwischen dem wahren und dem falschen Sabbat, wird sich bis zur Wiederkunft Jahuschuas ausdehnen.

Somit sollte uns nicht verwundern, wenn wir bezüglich der Prophetie einen Widerstand aus allen Töchtern Babylons erhalten werden; einschließlich der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, die zu Laodizea geworden ist und das Wirken des Geistes Gottes nicht mehr wahrnehmen kann. Trennung von Sünde und Sünder ist für neues Licht unbedingt notwendig und ein MUSS, um die Wahrheit zu verstehen.

Aus diesem Grunde werden wir uns mit den ersten wichtigen Regeln im Buch Daniel auseinandersetzen:



Die Chronologie der Bibel

Wir wollen zunächst objektiv beurteilen:

Die Bibel beginnt mit dem 1. Buch Mose und endet mit der Offenbarung. Mit anderen Worten beginnt sie ca. 4000 v.Chr. Und endet mit der Erschaffung eines neuen Himmels und einer neuen Erde nach dem siebten Jahrtausend. Also eine fortschreitende chronologische Vorwärtsbewegung.

Auch die fünf Bücher Mose beginnen mit dem Zeugnis der Schöpfung und enden mit dem Tod Mose und dem Einzug in das verheißene Land.

Das Matthäusevangelium beginnt mit der Geburt Jesu und endet mit der Auferstehung nach seinem Kreuztod. Die Webgarbe während des Festes der ungesäuerten Brote, setzt den Zeitpunkt für das Pfingstfest in der Apostelgeschichte, die zunächst über die Himmelfahrt und dann die Ausgießung des heiligen Geistes zur Erbauung der Gemeinde unseres Erlösers berichtet. Die Apostelbriefe folgen.

So auch das Buch Daniel. Es beginnt mit der ersten Deportation aus Jerusalem, wo Daniel noch als Jugendlicher aus seinem Land gebracht wird. Er überlebte viele Herrscher während seines Lebens und ebenso den Fall Babylons durch die Übernahme der Medo-Perser. Daniel bekam seine letzte Vision ca. 535 v.Chr., also 70 Jahre nach der Gefangenschaft, so dass wir Daniel auf ein Alter von ca. 80 Jahren schätzen, bevor er zur Ruhe gelegt wurde. Ebenso hat das Buch Daniel eine in sich geschlossene fortschreitende Chronologie.

Was können wir daraus lernen?



Die Chronologie der Bibel

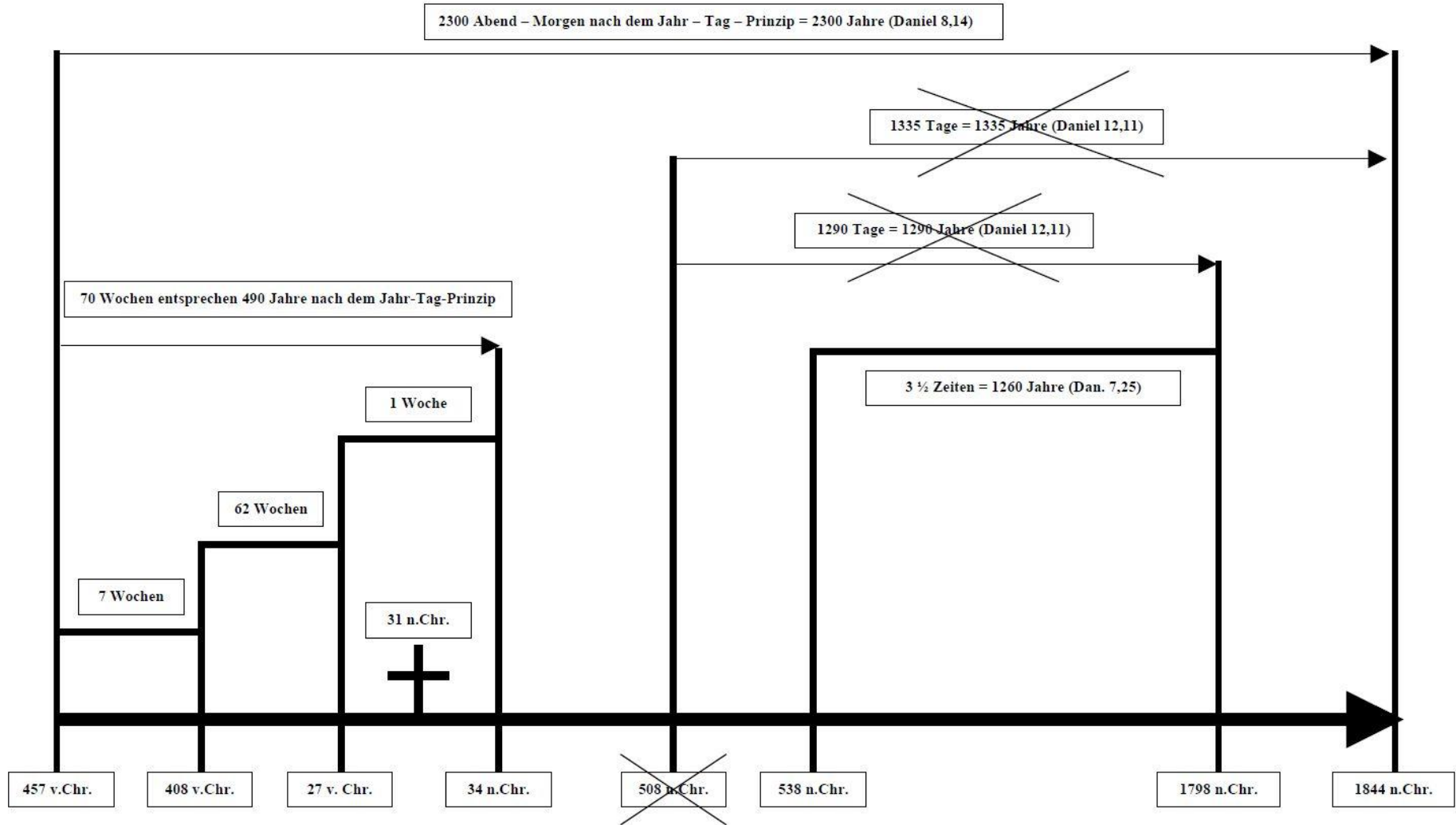
Obwohl nicht alle Bücher der Bibel chronologisch angeordnet sind, können wir doch insgesamt eine fortschreitende, chronologische Vorwärtsbewegung in der Bibel feststellen, die wir als eine Regel bestimmen müssen.

Leider setzten die Pioniere der STA die zukünftigen Zeitlinien in die Vergangenheit. Warum taten sie dies? Sie waren Gefangene der Heilsgeschichte. Denn die Zeitlinien in Daniel 12 sind für die letzte Generation auf der Erde bestimmt. Der heilige Geist öffnet die Prophetie immer erst kurz bevor das entsprechende Ereignis eintritt. Ellen White und die Pioniere waren nicht die letzte Generation und aus diesem Grunde hatten sie die Zeitlinien in Daniel 12 auch nie ausgelegt. Wir werden noch weitere Beweise herausarbeiten, die dies bestätigen werden.

Logisch erscheint jedenfalls, dass sie nicht ohne Grund 1903 über das zwölfte Kapitel in dem Buch Daniel schrieb: „Lasst uns das zwölfte Kapitel in Daniel lesen und studieren. Es ist eine Warnung, die wir alle vor der Zeit des Endes verstehen werden müssen.“ (Brief 161, 30. Juli 1903)

Zu diesem Zeitpunkt hatten die Siebenten Tags Adventisten jedoch Daniel 12 schon in die Vergangenheit zurück datiert und die Zeitlinien rückwirkend in die 2300 Jahr-Prophetie eingebaut. Aber gerade aus diesem Grunde sagte Ellen White, dass wir das zwölfte Kapitel noch studieren müssen. Welche Tragik steckt darin, dass die Generalkonferenz diese Auslegung ablehnte und damit wieder einmal Licht von Gott durch Königsherrschaft verdunkelte, weil die menschlichen Leiter nicht mehr mit dem heiligen Geist verbunden waren.

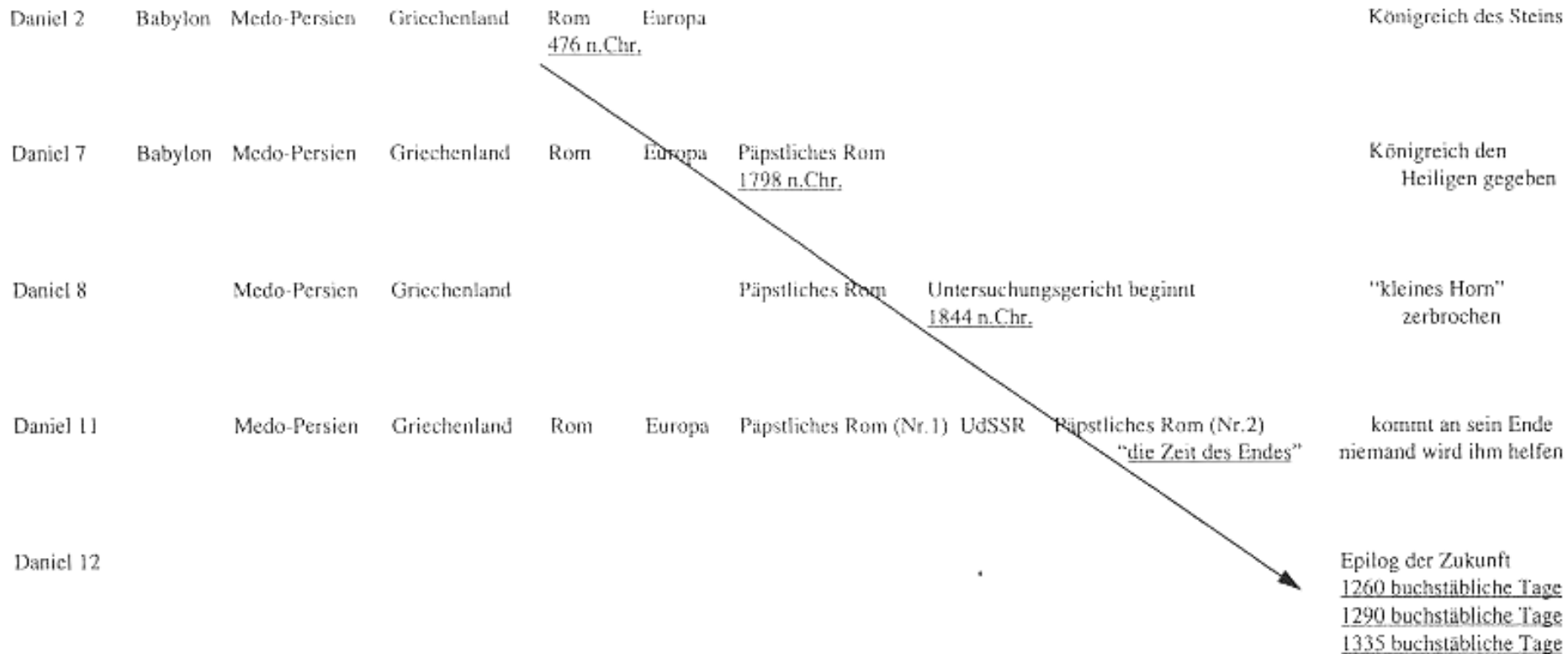
Die Chronologie der Bibel



Die Zeitlinien aus Daniel 12 dürfen nicht in die Vergangenheit gesetzt werden, lediglich die 1260 Jahre aus Daniel 7 sind ok.

Die Chronologie der Bibel

Ein Diagramm der vorwärts schreitenden Bewegung im Buch Daniel



In dem Buch Daniel gibt es eine fortschreitende, chronologische Abfolge der Zeit, bis in die Zukunft.

Das Jahr-Tag Prinzip

Nun zu dem Jahr Tag Prinzip: Wenn eine prophetische Zeitlinie in symbolischer Sprache und in einem symbolischen Textzusammenhang steht, ist es notwendig, die damit verknüpfte buchstäbliche Zeit mit Hilfe des Jahr-Tag-Prinzips zu bestimmen. Wenn kein symbolischer Textzusammenhang vorhanden ist (also keine Tiere, Hörner, Köpfe usw.) dann gibt es auch keinen Grund, das Jahr-Tag-Prinzip anzuwenden! Dies ist eine weitere biblisch hermeneutische Regel bei der Auslegung in der Prophetie.

Als der Papst als Antichrist entlarvt wurde, stellten die Jesuitenpriester diese Regel auf den Kopf und tauschten willkürlich Symbolsprache mit wörtlicher Rede aus, so dass ein totales Durcheinander entstanden war. Wenn man sich jedoch an die Regeln hält, wird die Wahrheit in einem ganz klaren Licht erscheinen. **Wenn nicht, wird jede Übertretung dieser Auslegungsregel mit einem falschen Ergebnis bestraft, das in die Irre führt.**

In Daniel 12 gibt es keine symbolische Sprache. Es ist in einer buchstäblichen Sprache geschrieben und enthält keinen Symbolismus, so wie in den anderen Kapiteln. **In Daniel 12 gibt es keine Standbilder, Zehen, Köpfe, Hörner, Flügel, Mäuler oder Winde...** Daniel 12 ist eine Prophezeiung und aus diesem Grund prophetisch; aber nicht symbolisch. Nicht einmal der "Greuel der Verwüstung" ist ein Symbol, weil es damit kein umgangssprachliches Bild erzeugt, was wir uns vorstellen können. Der Greul der Verwüstung ist ein "Titel" und kein bildliches Symbol. Und dieser Titel muss einer Person oder einem Königreich zugeordnet werden. Bei dem in Leinen gekleidete Mann ist es ebenso, denn er berichtet nur von der Prophezeiung, ist aber nicht Bestandteil dieser. Es ist die buchstäbliche Sprache, die den buchstäblichen Textzusammenhang erzeugt.

Später werden auch noch weitere Beweise offen gelegt.



Das Jahr-Tag Prinzip

„Die Sprache der Bibel sollte ihrer offensichtlichen Bedeutung entsprechend erklärt werden, vorausgesetzt, dass nicht ein Symbol oder eine bildliche Rede gebraucht ist.“

(GK 599) Aber in dem Symposium über biblische Hermeneutik wird es noch klarer ausgedrückt: „Jede Aussage der heiligen Schrift sollte in dem offensichtlichsten und buchstäblichsten Sinne genommen werden, außer, wo der Textzusammenhang und die wohlbekanntesten Gesetze der Sprache zeigen, dass die Ausdrücke bildlich und nicht buchstäblich sind, und alles, was symbolisch ist, muss durch andere Teile der Bibel, die buchstäblich sind, erklärt werden.“ (Don Neufeld 1979)

Die biblische Sprache der "einen Zeit, zwei Zeiten und einer halben Zeit" in Daniel 12,7 machen den Textzusammenhang auch nicht symbolisch. Ebenso beziehen sich gemäß dieser Regel auch die "sieben Zeiten" in Daniel 4,16 auf sieben buchstäbliche Jahre für Nebukadnezar, den Du als Präzedenzfall im Buch Daniel annehmen kannst. Also bezieht sich diese Zeitangabe auf einen buchstäblichen Zusammenhang in Daniel 12,7 auf dreieinhalb buchstäbliche Jahre; sowie auf 1290 und 1335 Tage.

Da es sich bei den Zeitlinien in Daniel 12 um eine zukünftige Anwendung handelt und es hier um eine zukünftige Verfolgermacht geht, ist es alleine aus dieser Tatsache heraus logisch, diese Zeitlinien als buchstäblich zu betrachten. Denn wer wäre motiviert, wenn er nochmals durch eine Verfolgungszeit von 1260 Jahren hindurch müsste? Er würde ja in dieser Zeit sterben und hätte gar keine Naherwartung in Bezug auf die zweite Wiederkunft des Erlösers in den Wolken.

Nun müssen wir uns folgende Fragen stellen:



Das Jahr-Tag Prinzip

Hatten die adventistischen Pioniere diese Auslegungsregel beachtet?

Lagen die adventistischen Pioniere richtig, wenn sie die Zeitlinien in die Vergangenheit setzten?

Welche Bedeutung hat es für die heutige Generation und für Laodizea, wenn Daniel 12 keine zukünftige Anwendung mehr hat?

Warum sagte Ellen White noch 1903, dass Daniel 12 und die damit verbundenen Zeitlinien noch studiert werden müsste (Zukunft), wenn die Pioniere die Zeitlinien aus Daniel 12 1843 und 1850 in die Vergangenheit setzten und damit einen feste prophetische Sichtweise hatten?

Die Kirchenleitung schweigt sich ebenfalls seit dieser Zeit darüber aus, wie sich denn nach dieser ihrer Auffassung das Ende abspielt? Darüber gibt es weder klare Aussagen noch irgend eine Darstellung hinsichtlich der Freikirche. Wie aber will die Kirche ein Volk führen, wenn sie keine prophetische Sichtweise haben?

„Wenn ein Volk das prophetische Wort nicht annimmt, verliert es jeden Halt.“
(Sprüche 29,18 Neues Leben)

Wir wollen den ersten Teil zusammenfassen:



Zusammenfassung

Eigene Auslegungsregeln, die den hermeneutischen Regeln der Bibel widersprechen, müssen zwangsläufig auch zu falschen Endergebnissen führen.

Zum Studium der Prophetie gehört ein demütiger, verständiger und wahrheitsliebender Geist des Studenten

Das Buch Daniel ist versiegelt, die Offenbarung hingegen nicht. Das Buch Daniel kann nur durch den heiligen Geist entsiegelt werden, so dass nur die es verstehen, die auch die rechte Herzenseinstellung dazu mitbringen

Wer sich auf menschlich gefasste Entschlüsse beruft und das Studium von Daniel 12 ablehnt, der wiederholt die Geschichte und die gleichen Fehler wie die Juden

Ellen White fordert uns zum Studium der Zeitlinien in Daniel 12 auf, weil es für die letzte Generation auf der Erde eine Warnung ist. Sie entschlüsselt die dreifache Engelsbotschaft und gibt das nötige Licht für die bevorstehende Trübsal (Zukunft).

Das Buch Daniel hat eine fortschreitende Vorwärtsbewegung, so dass die Zeitlinien in die unmittelbare Zukunft gerückt werden müssen. Bestätigt wird dies ebenfalls durch das Jahr Tag Prinzip, welches besagt, dass es lediglich Gültigkeit hat, wenn Symbolik im Textzusammenhang besteht, also Tiere, Hörner usw. Wenn sich aus dem Textzusammenhang keine Symbolik ergibt, dann müssen die Ausleger die Zeitlinie in einem buchstäblichen Ansatz auslegen.



Ende

